

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 04.07.2011

Niederschrift

zur 2. Sitzung des Ortsbeirates Wieseck
am Donnerstag, dem 16.06.2011,
im Bürgerhaus Wieseck, Philosophenstraße 26, 35396 Gießen-Wieseck.
Sitzungsdauer: 19:00 - 19:30 Uhr

Anwesend:

Teilnehmer/-innen:

Herr Wolfgang Bellof	SPD
Herr Karl Heinz Erb	SPD
Herr Rainer Hofmann	SPD
Herrn Klaus Zimmermann	SPD
Herr Karl Heinz Brück	CDU
Herr Klaus-Dieter Mai	CDU
Herr Michael Oswald	CDU
Herr Heiner Geißler	FW

Ortsvorsteher

Stadtverordnete:

Frau Dorothe Küster	CDU	(ab 19:15 Uhr)
---------------------	-----	----------------

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Andrea Allamode	Schriefführerin
----------------------	-----------------

Entschuldigt:

Herr Norbert Kress	BUF
Herr Thomas Rausch	Stadtrat

Ortsvorsteher Bellof eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Er fragt, ob es Bedenken oder Einwendungen zur Tagesordnung gibt.

Herr Hofmann, SPD-Fraktion, teilt mit, dass er aus Versehen einen Antrag gestellt habe (TOP 8, OBR/0177/2011), der bereits in der vergangenen Legislaturperiode beraten und beschlossen worden sei. Natürlich zieht er diesen Antrag zurück.

Er bittet, stattdessen als neuen Tagesordnungspunkt 9 einen Antrag bzgl. des Gedenksteins auf die Tagesordnung zu nehmen. Der Antrag wurde den Anwesenden zu Beginn der Sitzung ausgehändigt.

Gegen die Aufnahme des vorgenannten Antrages erhebt sich kein Widerspruch, so dass **Ortsvorsteher Bellof** feststellt, dass die Tagesordnung somit in der geänderten Form beschlossen ist.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der 01. (konstituierenden) Sitzung vom 12.05.2011
3. Nachtragshaushaltssatzung 2011 STV/0098/2011
- Antrag des Magistrats vom 17.05.2011 -
4. Platz Treiser Weg - Sandacker OBR/0125/2011
- Antrag der SPD-Fraktion vom 03.06.2011 -
5. Vorschlagsliste des Ortsbeirates zum ruhenden Verkehr OBR/0155/2011
- Antrag der SPD-Fraktion vom 03.06.2011 -
6. Reinigung Ehrenmal OBR/0175/2011
- Antrag der SPD-Fraktion vom 03.06.2011 -
7. Ortsschilder am Baugebiet Marburger Straße OBR/0176/2011
- Antrag der SPD-Fraktion vom 03.06.2011 -
8. Sitzgelegenheiten in der Badener Hohl OBR/0177/2011
- Antrag der SPD-Fraktion vom 04.06.2011 -
9. Gedenkstein in Wieseck OBR/0207/2011
- Antrag der SPD-Fraktion vom 03.06.2011 -
10. Mitteilungen und Anfragen

11. Bürgerfragestunde
12. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Tagesordnung

Wurde zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

2. Genehmigung der Niederschrift der 01. (konstituierenden) Sitzung vom 12.05.2011

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

3. Nachtragshaushaltssatzung 2011 STV/0098/2011 - Antrag des Magistrats vom 17.05.2011 -

Antrag:

„Die als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltssatzung 2011 wird gemäß §§ 114a ff. HGO beschlossen.“

Begründung:

Gemäß §§ 114d i. V. m. § 97 I HGO stellt der Magistrat den Entwurf Nachtragshaushaltssatzung fest und legt ihn der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vor.
Zur weiteren Begründung wird auf den Vorbericht zum 1. Nachtrag verwiesen.

Beratungsergebnis:

Ortsvorsteher Bellof stellt fest, dass keine Änderungsanträge von Seiten des Ortsbeirates vorgelegt wurden und der Ortsbeirat im Rahmen seiner Beteiligung zum Nachtragshaushalt 2011 gehört wurde.

4. Platz Treiser Weg - Sandacker OBR/0125/2011 - Antrag der SPD-Fraktion vom 03.06.2011 -

Antrag:

„Wir bitten den Magistrat der Universitätsstadt Gießen zu berichten, wie weit die Planungen für den Umbau des Platzes Treiser Weg- Sandacker bei einem Ortstermin in

Augenschein genommen und vom Ortsbeirat beschlossen, gediehen ist.“

Herr Hofmann begründet für die SPD-Fraktion den Antrag.

Beratungsergebnis: Ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

**5. Vorschlagsliste des Ortsbeirates zum ruhenden Verkehr OBR/0155/2011
- Antrag der SPD-Fraktion vom 03.06.2011 -**

Antrag:

„Wir bitten den Magistrat der Universitätsstadt Gießen zu berichten, welche Überlegungen betreffs der Vorschlagsliste zum ruhenden Verkehr durch den Ortsbeirat von Seiten des Magistrates und den Fachämter angestellt wurden.“

Herr Hofmann, SPD-Fraktion, begründet den Antrag. Er erklärt, dass ihnen sei daran gelegen, vom Magistrat einen Bericht zu erhalten, welche Überlegungen dieser betreffend der vom Ortsbeirat unterbreiteten Vorschlagsliste angestellt wurden.

Herr Geißler, FW-Fraktion, merkt an, dass die Fraktion der Freien Wähler in der Stadtverordnetenversammlung einen thematisch verwandten Antrag gestellt habe.

Ortsvorsteher Bellof regt an und bittet gleichzeitig Ortsbeiratsmitglied Hofmann, Herrn Geißler die Zusammenstellung der Vorschlagsliste, die in Übereinstimmung mit den umfassenden städtischen Gehweg-Vermessungen das Parken erlaubt, zukommen zu lassen. Dies wäre für die zukünftige Beratung vorteilhaft, da Herr Geißler in der vergangenen Legislaturperiode dem Gremium noch nicht angehörte.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

**6. Reinigung Ehrenmal OBR/0175/2011
- Antrag der SPD-Fraktion vom 03.06.2011 -**

Antrag:

„Wir bitten den Magistrat der Universitätsstadt Gießen noch vor dem Volkstrauertag dafür zu sorgen, das Ehrenmal für die an diesem Tage nieder zu legenden Kränze Straßen- und Friedhofseitig gereinigt und in Ordnung gebracht wird.“

Für die SPD-Fraktion begründet **Herr Hofmann** kurz den Antrag.

Beratungsergebnis: Ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

**7. Ortsschilder am Baugebiet Marburger Straße OBR/0176/2011
- Antrag der SPD-Fraktion vom 03.06.2011 -**

Antrag:

„Wir bitten den Magistrat der Universitätsstadt Gießen dafür Sorge zu tragen, dass die beiden Ortseingangsschilder an der Einfahrt zum Baugebiet Marburger Straße West gegenüber der Einfahrt Teichweg auf den Stadtteil Wieseck hingewiesen wird, da sich das gesamte Baugebiet auf Wiesecker Gemarkung befindet.“

Herr Hofmann, SPD-Fraktion, begründet kurz den Antrag.

Beratungsergebnis: Ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

**8. Sitzgelegenheiten in der Badener Hohl OBR/0177/2011
- Antrag der SPD-Fraktion vom 04.06.2011 -**

Antrag:

„Wir bitten den Magistrat das Gartenamt zu beauftragen, die Sitzgelegenheiten in der Badener Hohl zu überprüfen, zu reinigen und notfalls zu ersetzen.“

Beratungsergebnis: Zurückgezogen.

**9. Gedenkstein in Wieseck OBR/0207/2011
- Antrag der SPD-Fraktion vom 03.06.2011 -**

Antrag:

„Wir bitten den Magistrat der Universitätsstadt Gießen zu prüfen, ob der Gedenkstein aufgestellt anlässlich der 1200 Jahr Feier des Stadtteils Wieseck, so hergerichtet werden kann, dass die Verwitterung nicht weiter fortschreitet.“

Herr Hofmann begründet für die SPD-Fraktion den Antrag.

Beratungsergebnis: Ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

10. **Mitteilungen und Anfragen**

10.1. **Alte Anträge/Anfragen aus der Legislaturperiode 2006 - 2011**

Ortsvorsteher Bellof merkt an, dass noch nicht beantwortete Anträge oder Anfragen aus der vorangegangenen Legislaturperiode mit Beginn der neuen Legislaturperiode automatisch verfallen seien und somit vom Magistrat nicht mehr beantwortet werden müssen. Er regt an, dass die Fraktionen die Anträge bzw. Anfragen erneut einbringen.

10.2. **Rabenauer Straße**

Herr Hofmann, SPD-Fraktion, erinnert, dass mit erheblichem Aufwand die Rabenauer Straße vor einiger Zeit saniert worden sei. Ihm ist aufgefallen, dass die Kanaldeckel auf dem sanierten Teilstück zu tief eingesetzt worden seien. Und er fragt sich, warum die Oberfläche nur bis zur Hausnummer 37 und bis zur Litfasssäule saniert worden sei. Direkt dahinter komme ein Schlagloch nach dem anderen.

10.3. **Treppenabgang vor der Schule Badenburger Hohl und Friedhof**

Herr Oswald, CDU-Fraktion, weist darauf hin, dass sich der Treppenabgang vor der Schule in der Badenburger Hohl in einem katastrophalen Zustand befinde. Er bittet die losen Platten zu befestigen.

Des Weiteren merkt er an, dass am Friedhof ein ganzes Jahr eine Warnbarke vor einer schadhafte Stelle gestanden habe, bevor eine Ausbesserung stattfand. Das sei ein viel zu langer Zeitraum, um eine Ausbesserung vorzunehmen.

10.4. **Städt. Wegeparzelle neben Edeka-Markt**

Ortsvorsteher Bellof erinnert, dass vor einigen Monaten bereits ein Ortstermin zum Weg rechts neben dem Edeka-Parkplatz stattgefunden und man kurz im Ortsbeirat darüber gesprochen habe.

Es handele sich hier um eine städt. Wegeparzelle, die nach wie vor durch parkende Autos, Errichtung eines Gartenhäuschens, Müll usw. Zweck entfremdet werde. Zur besseren Verdeutlichung habe er einige Fotos gemacht, die der Niederschrift als Anlage beigefügt werden.

Er bittet die Stadt, sich um die Angelegenheit zu kümmern, damit der Weg wieder in seinen ursprünglichen Zustand versetzt werde.

10.5. Parkverbotschilder im Kiesweg

Herr Zimmermann, SPD-Fraktion, merkt an, dass noch immer die Parkverbotschilder (Di. und Fr. von 09:00 - 14:00 Uhr) im Kiesweg stehen, die wegen des damals ansässigen Marktes, der jedoch aufgrund eines Großbrandes nicht mehr vorhanden sei, aufgestellt wurden. Er bittet die Beschilderung zu entfernen oder anzupassen.

10.6. Nahverkehrsplan

Herr Zimmermann, SPD-Fraktion, fragt, wann der neue Nahverkehrsplan vorgestellt werde. Und wann und wie werde der Ortsbeirat daran beteiligt?

11. Bürgerfragestunde

Ein Bürger kritisiert die provisorische Neugestaltung der Philosophenstraße. Gerade die Stelle an der Einmündung Martha-Mendel Weg sei derart eng gestaltet worden, dass Landwirte mit ihren Hängern nicht mehr anständig einbiegen können und über den Bürgersteig fahren müssen. Er fragt, ob die Situation so bleiben solle.

12. Verschiedenes

Herr Oswald, CDU-Fraktion, bedankt sich bei Herrn Klaus Zimmermann für 32 Jahre währenden Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr. Er ist der Meinung, dass in diesem wie in ähnlichen Fälle künftig eine öffentlichkeitswirksame Ehrung obligatorisch erfolgen müsse. Alle anwesenden Mandatsträger äußern ihr Bedauern darüber, dass dem Ortsbeirat hierfür nicht genügend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Gerade ehrenamtliche Tätigkeiten verdienen größere öffentliche Würdigung.

Des Weiteren macht **Herr Oswald** darauf aufmerksam, dass kommenden Sonntag (ab 10 Uhr) der Hangelsteiner Höhenclub (HHC) zu einer Eventwanderung einlade. Man wolle den Wald im Hangelstein „mit allen Sinnen“ kennenlernen. Die Wanderung ist Teil des Jubiläumsprogramms zum 100-jährigen Bestehen des HHC.

DER VORSITZENDE:

(gez.) B e l l o f

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) A l l a m o d e